



AUSSCHREIBUNG PREIS FÜR DIGITALE LEHRFORMATE AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG IM SOMMERSEMESTER 2020

Liebe Lehrende und liebe Studierende,

aufgrund der besonderen Situation der Lehre im Sommersemester 2020, die überwiegend im Online-Format stattfindet, hat das Rektorat der Universität Heidelberg beschlossen, einmalig einen Preis explizit für digitale Lehrformate zu vergeben. Ausgezeichnet werden gelungene Lehrangebote sowie herausragendes Engagement bei der Entwicklung und Anwendung digitaler Lehrformate.

PREISKATEGORIEN

Es sollen zwei Kategorien von Preisen vergeben werden:

1. Preise für besonders gelungene einzelne digitale Lehrveranstaltungen.
2. Preise für Personen, die Kollegen und Kolleginnen bei der Umsetzung der Online Lehre besonders engagiert unterstützt und damit gelungene Lehrformate ermöglicht haben.

Pro Kategorie werden bis zu drei Preise verliehen. Diese sind mit jeweils 6.000,- € dotiert. Es wird keine Rangfolge vorgenommen: Das Preisgeld soll zur weiteren Unterstützung guter Lehre eingesetzt werden.

NOMINIERUNG

Die Fakultäten werden gebeten, Vorschläge für beide Kategorien gesammelt über die Studiendekane und -dekaninnen **bis 20. Juli 2020, 18h** bei Frau Martina Vetrovcova, Referentin der Prorektorin Studium und Lehre (martina.vetrovcova@uni-heidelberg.de), einzureichen:

1. In Kategorie 1 nominieren die Studierenden z.B. über Studierendenvertreter/innen im Fakultätsrat und über die Fachschaftsräte und melden Ihre Vorschläge dem/der Studiendekan/in.
2. In Kategorie 2 nominieren die Lehrenden der Fakultät und melden Ihre Vorschläge dem/der Studiendekan/in. Eigennominierungen sind ausgeschlossen.

Das Nominierungsschreiben sollte max. **1.000 Worte** umfassen und auf die nachstehenden Auswahlkriterien Bezug nehmen.

Bitte machen Sie möglichst konkrete Angaben zur Lehrveranstaltung und stellen Sie heraus, warum das Online-Veranstaltungskonzept als gelungen bewertet wird bzw. legen Sie dar, wie genau der/die Nominierte bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lehrformate mitgewirkt hat.

AUSWAHLKRITERIEN

Zur Beurteilung nominierter Lehrveranstaltungen und Personen werden unter anderem folgende Kriterien herangezogen:

KRITERIEN FÜR KATEGORIE 1

- **Sinnvolle Verzahnung technischer und fachlicher Aspekte**, d.h. inwiefern wurden die eingesetzten digitalen Tools mit den Lernzielen der Veranstaltung so kombiniert, dass dies dem Erwerb relevanter Kompetenzen (Fachwissen, eigenständiges, forschendes und/oder interdisziplinäres Lernen, kritisches Denken, etc.) diene?
- **Interaktivität und Inklusivität der Lehre**, d.h. welche Formen der Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden wurden gefördert und wie wurde sichergestellt, dass alle angemeldeten Studierenden an der Lehrveranstaltung erfolgreich teilnehmen konnten? Wie wurde auf die Bedürfnisse der Studierenden eingegangen?
- **Vorbildcharakter und Zukunftsfähigkeit**, d.h. inwiefern können das Lehrformat oder Elemente davon über das Sommersemester 2020 hinaus als Best-Practice-Beispiele für die zukünftige Lehre verstanden werden?

KRITERIEN FÜR KATEGORIE 2

- **Außergewöhnliches Engagement und kollegiales Verhalten**, d.h. welcher besondere Beitrag des/der Nominierten wurde bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lehrformate in Zusammenarbeit mit den Lehrenden geleistet?
- **Lösungsorientierung und Informationsfluss**, d.h. durch welche kreativ-innovative Herangehensweise hat der/die Nominierte Lehrende dabei unterstützt, den Herausforderungen digitaler Lehre im Sommersemester erfolgreich zu begegnen und z.B. den Informationsfluss zwischen Studierenden und Lehrenden zu fördern?
- **Experimentiergeist und Zukunftsfähigkeit**, d.h. inwiefern wurden Synergien geschaffen und neue Ansätze entwickelt, die auch über das Sommersemester 2020 hinaus die Lehre positiv beeinflussen können?

AUSWAHLVERFAHREN

Der Senatsausschuss Lehre wählt aus den eingegangenen Vorschlägen die Preisträger/innen Ende Juli 2020 aus und kontaktiert die ausgezeichneten Personen und ihre Fakultäten. Die Verleihung soll zum Ende des Sommersemesters 2020 stattfinden.

KONTAKT

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Vetrovcova (martina.vetrovcova@uni-heidelberg.de).